

**SCHLACHTEN DES
WELTKRIEGES
1914-1918**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649201587

Schlachten des Weltkrieges 1914-1918 by Various

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

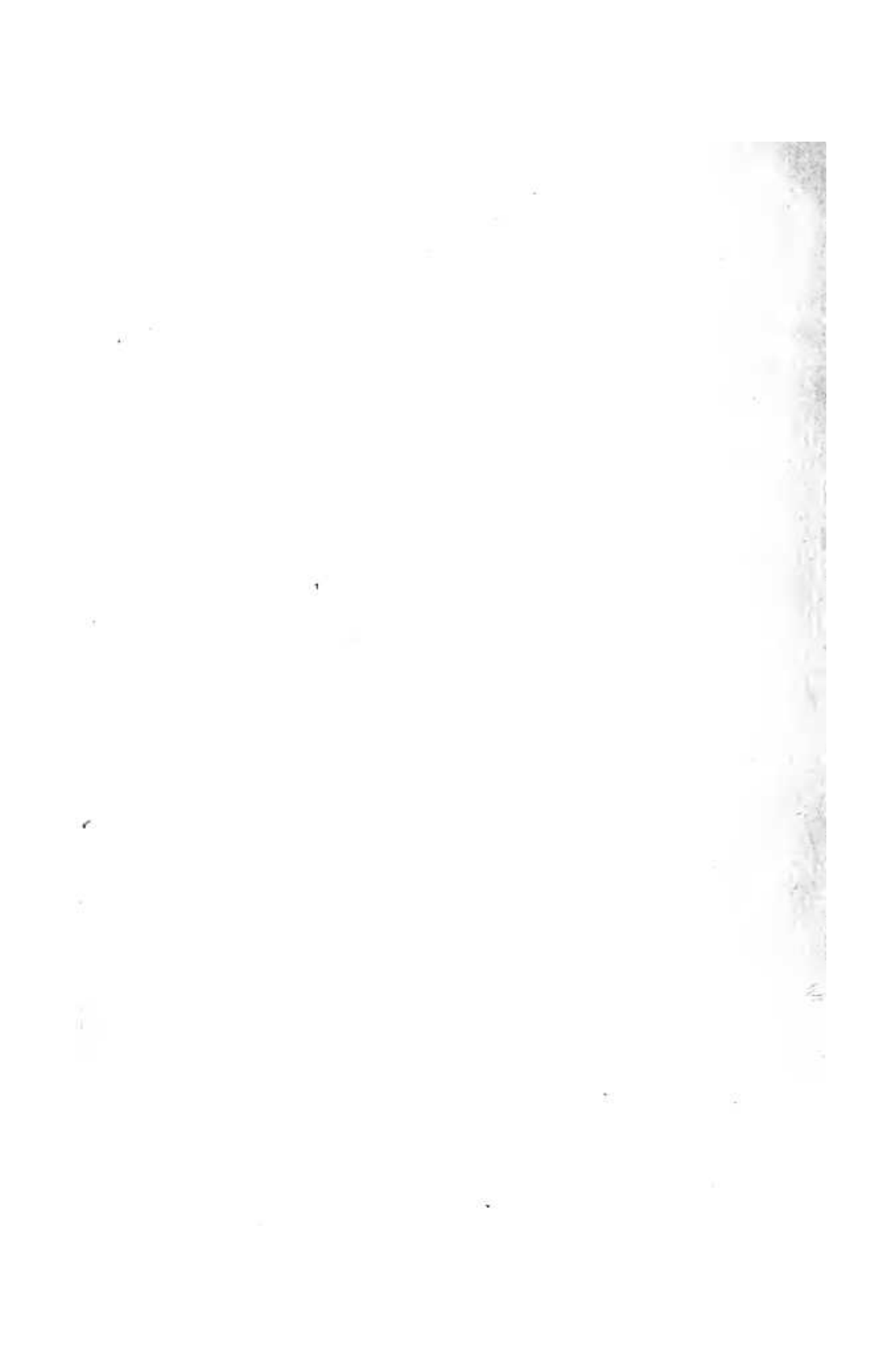
VARIOUS

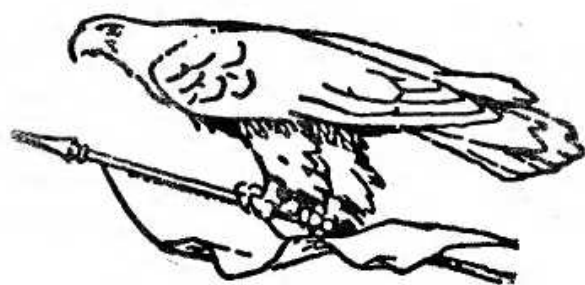
**SCHLACHTEN DES
WELTKRIEGES
1914-1918**

Schlachten des Weltkrieges 1914-1918



Herausgegeben
im Auftrage des Reichsarchivs





Schlachten des Weltkrieges

In Einzelbarstellungen bearbeitet

und herausgegeben

im Auftrage und unter Mitwirkung
des Reichsarchivs

Band 33

Wachsende Schwierigkeiten
1918



Dibenburg i. D. / Berlin 1930

Druck und Verlag von Gerhard Stalling
Gründungsjahr der Firma 1789

Wachsende Schwierigkeiten

Bergebliches Ringen vor Compiègne, Villers-Cotterêts und Reims

Bearbeiter: Major a. D. Thilo von Bose.
Für die Kämpfe der Gruppen Conta,
Schmellow und Brimont wurde eine
Vorarbeit des Oberarchivrats Ernst
Ditté teilweise benutzt.

243/32
15. 4. 30.



Döbenburg i. D. / Berlin 1930

Druck und Verlag von Gerhard Stalling
Gründungsjahr der Firma 1789

Druck und Verlag von Gerhard
Stalling, Oldenburg i. D.
Übersetzung, sowie alle anderen
Rechte vorbehalten
Copyright 1930 by Gerhard
Stalling, Oldenburg i. D.
(Gesamtumfang 192 Seiten)

Germany



Am Abend des 30. Mai 1918, des vierten Tages des vorbildlich vorbereiteten und über Erwarten weit vorgedrungenen deutschen Angriffs über den Chemin des Dames, sah die Oberste Heeresleitung den operativen Zweck dieses Unternehmens bereits in weitem Umfange erfüllt. War doch der Oberbefehlshaber der Feindheere gezwungen worden, starke Teile der französischen Reserven aus Flandern an die zertrümmerte Front vor der 7. und 1. Armee in Bewegung zu setzen. Das war die Hauptabsicht der deutschen D.H.L. gewesen. Günstige Vorbedingungen für den geplanten Entscheidungsschlag gegen die Engländer bahnten sich an. Mit dem Erreichen der Marne oberhalb von Château-Thierry bis in die Gegend von Verneuil*) hatte der Vorstoß der Mitte der 7. Armee seinen natürlichen Abschluß gefunden. Aber für die abhängenden Flügel blieben noch gewaltige Aufgaben zu erfüllen. Galt es doch, im Westen noch die Linie Verberie—Crépy-en Valois—Château-Thierry zu gewinnen, während sich z. Zt. die Angriffsfront der 18. und 7. Armee auf diesem Flügel von südlich Royon über Soissons—St. Remy—Coligny bis in die Gegend nordöstlich von Château-Thierry erstreckte. Im Osten mußten die zwischen Verneuil und der Nordfront von Reims stehenden Divisionen der 7. und 1. Armee Reims und das Reimser Bergland in ihren Besitz bringen. Nur wenn diese Ziele erreicht wurden, konnte die Operation als voller taktischer Erfolg angesehen werden, nur dann war die für den Übergang zur Abwehr brauchbare neue Front gewonnen.

*) Siehe Karte Nr. 1 und Nr. 2 aus Band 32.